Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1989/4/18 110s30/89, 150s189/93, 140s83/94, 120s165/98, 150s40/99

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 18.04.1989

Norm

StPO §314

Rechtssatz

Die Stellung einer Eventualfrage setzt voraus, daß es sich um rechtlich verschiedene Unterstellungen einer Tat handelt, von denen die in der Hauptfrage zum Ausdruck gekommene die in die Eventualfrage aufzunehmende ausschließt, das heißt daß bei Vorliegen einer Hauptfrage und einer Eventualfrage immer nur die eine oder die andere der beiden Fragen bejaht werden kann.

Entscheidungstexte

• 11 Os 30/89

Entscheidungstext OGH 18.04.1989 11 Os 30/89

• 15 Os 189/93

Entscheidungstext OGH 17.02.1994 15 Os 189/93

• 14 Os 83/94

Entscheidungstext OGH 06.09.1994 14 Os 83/94

Beisatz: Womit die Möglichkeit ausscheidet, etwa beide Fragen auch nur zum Teil zugleich zu bejahen. (T1)

• 12 Os 165/98

Entscheidungstext OGH 21.01.1999 12 Os 165/98

Auch

• 15 Os 40/99

Entscheidungstext OGH 06.05.1999 15 Os 40/99

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0100650

Dokumentnummer

JJR_19890418_OGH0002_0110OS00030_8900000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$